

Z



In meinem Kommissionsverlage erscheint in Kürze:

# Zu den Quellen des Lebens

Eine naturwissenschaftlich-philosophische  
**Höhenwanderung**

mit Ausblicken auf eine Neugestaltung des  
Lebens, seine Deutung und seine  
natürlichen Grundlagen

von

**Eduard Konrad**

17 Bogen 8°

Umschlagzeichnung von Alb. Andresen

## Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 6.— ord., M. 4.20, M. 4.— bar  
Partie 11/10

Gebunden M. 8.— ord., M. 5.60 bar

11 Exemplare für M. 58.— bar

Teuerungszuschlag auf die gebundenen Exemplare  
10% vom Barpreise

Ich ersuche um tätigeste Verwendung und zeichne  
hochachtungsvoll

Leipzig, **Theodor Weicher**  
Anfang August 1918



**Konrad**

## Zu den Quellen des Lebens

Durch die ganze deutsche Nation geht ein Sehnen nach Neugestaltung der gesamten Lebensformen. Auch obengenanntes Buch, das demnächst erscheint, pocht an die Tore der Welt wie ein neues Evangelium. Aus Menschenliebe und Wahrheitsdrang geschrieben, braust es auf wie eine wundervolle Symphonie und führt aus der Selbstsucht, aus dem verödenen Materialismus empor in lichte, reine Höhen wahren Menschentums und läßt uns von hohen Gesichtspunkten die Gesetze der Natur, unsere Stellung in der Natur, sowie Sinn und Zweck unseres Daseins erkennen.

Eine neue Welt der Erscheinungen offenbart sich uns, eine neue Weltanschauung durchdringt alles Leben, alle menschlichen Lebensäußerungen; ein Zukunftsstaat erhebt vor unserm Auge, gestützt auf reines Christentum und wahres Menschentum.

An die reife deutsche Jugend und insbesondere an die Frauen wendet sich das Buch zunächst und weist der Frauenbewegung, dem Streben nach Freiheit und Licht den naturechten Weg. Neuartig sind die Hauptstücke über die Beziehungen der Geschlechter, Erziehung zur Ehefreudigkeit, Ehe und Treue, Freude an den Kindern.

Doch ist auch jedes der andern Hauptstücke reich an großen Gedanken, reinen Empfindungen, aus edelstem deutschen Geiste geboren, ob es von den Grundlagen der Kulturentwicklung, von den Segnungen des sozialen Zukunftsstaates, den Zielen der friedlichen Arbeit oder von der Entwicklung des menschlichen Geistes, von Anpassung und Vererbung, vom Seelenleben oder von der Freiheit des Willens handelt. Die Sprache ist trotz Kürze der Fassung von dichterischem Schwunge, markiger Kraft, bilderreich und klar. Sie erschüttert den Leser in tiefster Seele und weist ihm den Weg zu wahren Glück.

Da dieses poesieumspinnene Buch alle menschlichen Lebensäußerungen berührt, ist es als ein getreuer Ausdruck deutscher Innerlichkeit von hohem erzieherischen Werte und wohl geeignet, im deutschen Volke, und zwar in seinen besten Schichten große Verbreitung zu finden.

Leipzig, **Theodor Weicher**  
Anfang August 1918